



Begrüßung im Ladenlokal (v.l.): Stefan Reissig, Jana Stern und Veronika Böschgens vom Elzer Netzwerk-Team.



Gleich geht es los: Viele Teilnehmer des Workshops „Umgang mit dem Handy – leicht gemacht“ wollen sich beraten lassen – so viele, dass der Kursus geteilt wird. • Fotos: Kuhlemann

KURZ NOTIERT

Notdienst im Elzer Rathaus

ELZE • Das Rathaus der Stadt Elze bleibt zwischen Heiligabend und Neujahr am Donnerstag und Freitag, 27. und 28. Dezember, ganztägig geschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger sollten ihre Anliegen im Rathaus also bis Freitag, 21. Dezember, erledigen, wie die Mitarbeiter der Verwaltung empfehlen. Das Standesamt hat an den beiden Tagen in der Zeit von 11 bis 12 Uhr einen Notdienst eingerichtet – ausschließlich für die Beurkundung von Geburts- und Sterbefällen. Es ist unter der Rufnummer 05068/464-22 zu erreichen. Ab Mittwoch, 2. Januar 2019, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses den Bürgern der Saalestadt und deren Ortsteile natürlich wieder zur Verfügung.

„Die Scheu verlieren“

Netzwerk Zukunft Elze bietet weiteren Workshop „Umgang mit dem Handy“ an

Von Rolf Kuhlemann

ELZE • „Wir sind keine Profididakten, wir wollen nur ein ‚Angebot aus der Praxis für die Praxis‘ offerieren“, sagt Stefan Reissig bei der Begrüßung zum nächsten Workshop „Umgang mit dem Handy – leicht gemacht“ im Ladentreff der Initiative Netzwerk Zukunft Elze.

Reissig leitet den Kursus gemeinsam mit Jana Stern, die bereits bei den anderen Schulungen dabei war. Beide sind ehrenamtlich für das Netzwerk tätig. Unterstützt werden sie von Leon aus dem „Haus der Jugend“, der als Jugendlicher viele praktische Tipps geben kann – „Digital Native“, wie Reissig ihn betitelt. So wird eine Person der gesellschaftlichen Generation be-

zeichnet, die in der digitalen Welt aufgewachsen ist.

Nachdem bereits mehrere Handy-Workshops sehr gut besucht waren, fand am Donnerstag der nächste Kursus statt. Eine weitere Veranstaltung ist für den 24. Januar 2019 geplant. In beiden Kursen werden grundlegende Kenntnisse vermittelt und der praktische Umgang mit dem Smartphone geübt. Selbstverständlich wird auch auf Fragen und Wünsche eingegangen. Beim Treffen am Donnerstag wurde über Grundfunktionen, WhatsApp und Sicherheit im Netz gesprochen.

Der Umgang mit einem Smartphone gehört heutzutage zum Alltag und erleichtert Vieles. Gerade für die ältere Generation kann ein Smartphone das Leben in



Auch die ältere Generation kann nach gezielter Schulung durchaus mit dem Smartphone umgehen.

vielerlei Hinsicht angenehmer und einfacher gestalten – den Kontakt an jedem Ort telefonisch mit der Familie und Freunden aufrecht erhalten, sich Nachrichten und Fotos schicken, aber auch Wege finden, auf aktuelle Nachrichten zuzu-

greifen und vieles mehr. „Learning by doing“ ist immer die Devise: „Durch den Umgang verliert man die Scheu und man lernt“, betonte Stefan Reissig, der bereits weitere Handy-Kurse für das Frühjahr 2019 angekündigt hat.